

Neuer Ixosil-Endverschluss macht Stromnetze betriebssicherer

Ixosil EST SUB mit Überspannungsableiter erweitert das Sortiment an trockenen Freiluft-Kabelendverschlüssen für Umspannwerke und Hochspannungsmasten. Die neue Produktlösung für die Spannungsebenen von 123 kV bis 170 kV verbindet zum ersten Mal einen trockenisolierten Ixosil-Endverschluss mit einem Überspannungsableiter zu einer Einheit. Das erhöht die Betriebssicherheit von Kabelsystemen im Hochspannungsbereich und reduziert Zeit und Kosten bei der Installation.

Die Anforderungen, die an Freiluft-Kabelendverschlüsse gestellt werden, sind hoch. Die Wind und Wetter ausgesetzten Garnituren sollen über mindestens 40 Jahre Kabelenden so sicher an Freileitungen und Sammelschienen anschließen, dass auftretende Hochspannungen und elektrische Felder kontrollierbar bleiben. Elektrische Übertragungs- und Verteilnetze müssen außerdem vor Überspannungen geschützt werden, die durch Blitze, Netzschwankungen und Schaltvorgänge entstehen können. Für eine hohe Verfügbarkeit der Stromnetze ist es darüber hinaus entscheidend, Fehlerquellen einzelner Komponenten zu minimieren. Diese Aufgaben erfüllt Ixosil EST SUB mit Überspannungsableiter in Kombination mit den typischen Eigenschaften von trockenisolierten Kabelendverschlüssen. EST SUB mit integriertem Überspannungsableiter gibt es in zwei Ausführungen als EST SUB SA für starr geerdete Netze und als EST SUB SAC für gelöschte Netze.

Trockenisolierung minimiert Risiken

Im Gegensatz zu öl- und gasgefüllten Freiluftendverschlüssen besteht bei einer trockenen Ausführung die Isolierung lediglich aus dem Feststoff Silikon. Dadurch können alle trockenen Ixosil-Produkte keine Umweltverschmutzungen oder Betriebsunsicherheiten durch Leckagen verursachen. Zudem ist das Gewicht trockener Endverschlüsse geringer im Vergleich zu konventionellen Endverschlüssen. Das vereinfacht zusätzlich das Handling bei Transport und Montage.

Präzise und einfach montiert

Beim Kombiprodukt Ixosil EST SUB SA/SAC ist es möglich, Überspannungsableiter und Endverschluss unabhängig voneinander zu installieren. Der Endverschluss lässt sich zunächst am Boden präzise aufziehen und anschließend in vertikaler Lage am bereits befestigten Überspannungsableiter anbringen. Dieser dient dem Endverschluss als Träger, zusätzliche Stützelemente sind nicht erforderlich.

Seit Langem bewährt

Ixosil EST SUB SA/SAC basiert auf Standardprodukten mit bewährten Materialien und geprüften Technologien, die seit Jahrzehnten am Markt etabliert sind.



Der schnell und kostensparend installierte Freiluft-Kabelendverschluss Ixosil EST SUB mit integriertem Überspannungsableiter erhöht die Betriebssicherheit von Stromnetzen.

Link/Download

[> Bild Download](#)

Pressekontakt

Frank Straßner
Telefon +49 7181 7005 484
Telefax +49 7181 7005 90484
frank.strassner@pfisterer.de

PFISTERER
Kontaktsysteme GmbH
Rosenstraße 44
73650 Winterbach
www.pfisterer.de

Endverschluss und Überspannungsableiter erfüllen die Standards IEC 60840 und IEC 60099.

Über PFISTERER

PFISTERER ist ein führender unabhängiger Hersteller von Kabelgarnituren und Freileitungszubehör für die sensiblen Schnittstellen in Energienetzen. Die Unternehmensgruppe hat ihren Hauptsitz im süddeutschen Winterbach bei Stuttgart. PFISTERER entwickelt, produziert und vertreibt international erfolgreiche Lösungen für Spannungsebenen von 110 V bis 850 kV. Mit einem Komplettangebot aus Produkten für den Einsatz in Energienetzen, Beratung, Montage und Schulungen ist der Hersteller ein weltweit geschätzter Partner für Unternehmen der Energieversorgung, des Anlagenbaus sowie des elektrifizierten Schienenverkehrs. PFISTERER betreibt Produktionsstätten in Europa, Südamerika und Südafrika sowie Vertriebsniederlassungen in 18 Ländern Europas, Asiens, Afrikas, Südamerikas und den USA. Die Unternehmensgruppe beschäftigt nach der kürzlich abgeschlossenen Übernahme der LAPP Insulators Holding rund 2.700 Mitarbeiter.